



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Nr. 8/2008

www.grosspostwitz.de

2. August 2008

## 80-jähriges Firmenjubiläum Zweiradtechnik Vyhnalek am 16. August 2008



Geschäftsansicht in den 30iger Jahren

In der schweren Nachkriegszeit 1945 musste viel improvisiert werden, unter anderem Töpfe gelötet. Die Fahrradersatzteile wurden per Rucksack auf dem Fahrrad in Bautzen eingekauft.

Kurze Zeit später kaufte er das Haus auf der August-Bebel-Straße 3. Dort richtete er in der damaligen Weißnäherei seine Werkstatt ein. 1951 verstarb plötzlich Emil Vyhnalek. Sein Sohn Johannes hatte gerade seine Ausbildung beendet. Durch den frühen Tod seines Vaters war es für Johannes erforderlich, innerhalb eines Jahres die Meisterprüfung abzulegen. Es war nun möglich, das Geschäft seines Vaters weiter zu führen.

### Programmorschau für die Jubiläumsfeier:

- |              |  |
|--------------|--|
| 9.00 Uhr     | Trailshow mit Europameister Pavel Balas                      |
| 10.30 Uhr    | Modenschau Motorradbekleidung                                |
| ab 13.30 Uhr | Liveband „Chinschiller“ aus der Oberlausitz (bis ca. 18 Uhr) |
| 14.00 Uhr    | Modenschau Motorradbekleidung                                |

Im Pirellzelt erfolgt durch Herrn Mrasek eine Reifenberatung.  
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

### Firmenchronik

Im September des Jahres 1928 wurde die Firma Vyhnalek von Emil Vyhnalek gegründet. Das Gewerbe begann am 02.09.1928. Die ersten Reparaturen wurden in Alt-Hainitz ausgeführt. Später hatte Emil seine Werkstatt im Zentrum Großpostwitz neben dem ehemaligen Forsthaus. Zu dieser Zeit wurden zunächst Ringmaschinen, Nähmaschinen, Sprechapparate, Fahrräder und Motorräder, wie Zündapp, DKW und NSU repariert.



Geschäftsansicht in den 50iger Jahren

1958 hat Johannes Vyhnalek den JAWA-Vertrag bekommen. Damit begann die Ära der „350“ Jawa. Die Fahrzeuge wurden in der DDR über die Fahrzeug HO verkauft. Es konnten nur Reparaturen in der Werkstatt durchgeführt werden. Die Ersatzteilversorgung war gesichert.

Nachdem die Jawamodelle Anfang der 70er nicht mehr eingeführt wurden, ging die Versorgung mit Ersatzteilen langsam zu Ende. 1975 kam der Vertrag mit SIMSON zustande. Der Neukauf der Fahrzeuge erfolgte wieder nur über die Fahrzeug HO. **weiter auf Seite 2**

**weiter von Seite 1**

Krankheitshalber konnte Johannes Vyhnalek das Geschäft nicht mehr weiterführen. Zu dieser Zeit hatte sein Sohn Lutz das Studium für Kfz-Technik als Dipl.Ing. erfolgreich abgeschlossen. Zur Geschäftsübernahme fehlte nur noch der Meisterbrief. Am 18.08.1986 legte er die Meisterprüfung ab. Im September 1986 übernahm Lutz Vyhnalek das Geschäft seines Vaters und sein Lebenstraum hatte sich erfüllt.

Der Simsonvertrag wurde weitergeführt. Nach der Wende kamen 1990 der Vespa-Piaggio Vertrag und der ZEG (Zweiradeink.gen.) Vertrag mit dem großen Fahrradsortiment zustande.

Im Herbst 1990 wurde der Vertrag mit Yamaha Motor Deutschland GmbH abgeschlossen. Somit konnte die alte Tradition im Motorradhandwerk weitergeführt werden. Die erste verkaufte Yamaha war eine FZ 750. Ersatzteile wurden anfangs per Telefon bestellt. Dazu wurde das Gespräch beim Fernmeldeamt angemeldet und nach vier Stunden Wartezeit konnte die Bestellung übermittelt werden.

Die bisherigen Räumlichkeiten reichten nicht mehr aus. 1993 wurde eine neue Werkstatt gebaut. 1995 fand der Um- und Ausbau des Verkaufsraumes statt. Zur Einweihung der neuen Geschäftsräume kam als Gast der damalige deutsche PROSUPERBIKE-Meister aus Schweden Christer Lindholm.

Die Ausstellungsfläche reichte bei der Vielfalt der Modelle nicht mehr aus, so dass 1998 nochmals eine Erweiterung notwendig war. 2006 wurde noch ein Lagerraum angebaut.



**Geschäftsansicht 2007 mit Motorradausfahrt.**

Im Laufe der Jahre hat sich die Firma so vergrößert, das inzwischen fünf Mitarbeiter beschäftigt sind. Beide Söhne, Hans und Martin, haben den Kfz-Beruf erlernt und einer arbeitet in der Firma mit.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 10.07.2008

**Folgende Beschlüsse wurden gefasst:**

#### 01/07/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz stimmt einem Zuschuss der Gemeinde an die AWO zur Finanzierung der Ausstattung der neuen Horträume in Höhe von 12.000 € zu.

#### 02/07/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz genehmigt die Planung des Ingenieurbüros für Verkehrs- und Tiefbau Jäger der Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH Bautzen zum grundhaften Ausbau der Denkmalstraße in Ebendörfel vom Juni 2008.

#### 03/07/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die 1. Änderung zum Abwasserbeseitigungskonzept vom September 2007 der Gemeinde Großpostwitz dahingehend, dass die Grundstücke Mühlgrabenweg 1A und Mühlgrabenweg 1B vom Anschlusszwang an die zentrale Abwasserkanalisation der Gemeinde Großpostwitz befreit werden.

#### 04/07/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt zum Bescheid über Teilwiderrufe sowie Zinserhebungen über erhaltene Bedarfszuweisung zur Fehlbetragsdeckung vom 17.06.2008:

1. Der geforderte Rückzahlungsbetrag in Höhe von 163.889,02 € (Widerrufsbetrag und Zinsen) wird unter Vorbehalt an den Freistaat Sachsen zurückgezahlt.
2. Gegen den Teilwiderruf in Höhe von 103.004,98 € sowie gegen eine Zinserhebung für den Zeitraum vor dem Rückzahlungstermin werden Rechtsmittel eingelegt.

## Informationen aus der Verwaltung

### „Tag der offenen Tür“

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger und Gäste,



Anfang des Jahres habe ich Sie darüber informiert, dass der Umbau der Lessingschule zur Grundschule mit Hort wichtigstes Vorhaben der Gemeinde sein wird.

Der geforderte zweite Fluchtweg in Form eines neuen Treppenturmes ist errichtet, Heizungsrohre wurden wieder in die

dafür vorgesehenen Wandkanäle zurück verlegt, die Elektroinstallation ist erneuert, die Flure und Klassenzimmer erhielten abgehangene Decken zur Verbesserung des Schallschutzes. Weiterhin wurde das Schulhaus zur Verbesserung des Brandschutzes in rauchdichte Abschnitte unterteilt.

Seitens der Gemeinde werden alle Voraussetzungen geschaffen, damit der Schulbetrieb für das Schuljahr 2008/2009 in der Lessingschule aufgenommen werden kann.

Zuvor möchten wir allen Bürgern und Gästen die Möglichkeit bieten, sich vom Geschaffenen selbst zu überzeugen.

**Am Sonnabend, dem 16. August, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr findet in der Lessingschule an der Cosuler Straße der „Tag der offenen Tür“ statt.**

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Lehrerschaft der Grundschule würden sich sehr freuen auch Sie dort begrüßen zu können.

Frank Lehmann, Bürgermeister

## Information zur Auslieferung der „Blauen Tonnen“ für Pappe und Knüllpapier

In den letzten Tagen häufen sich die Anfragen unserer Bürger zur angekündigten Auslieferung der „Blauen Tonnen“ durch den Landkreis. Das Landratsamt beabsichtigt bis Ende August 2008 alle Haushalte des Landkreises mit „Blauen Tonnen“ auszustatten. Leider konnte uns auf Anfrage nicht mitgeteilt werden, wann genau die Gemeinde Großpostwitz mit der Verteilung an der Reihe ist. Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

Die Leerungen der „Blauen Tonnen“ erfolgt zu den gleichen Terminen wie die Leerung der „Gelben Tonne.“

Kirsten, Liegenschaftsamt

### Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22

Apotheke (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	

Bundespolizei Pirna	0 35 01 / 7 95 60
Giftnotruf	03 61 / 73 07 30

### Havariedienst

ENSO-Störungsrufnummer	
Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer	
Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91 / 4 96 60

#### **Notfalldienst:**

Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken	0173 / 3 54 67 22
--	-------------------

#### **AZV Bautzen, ausschließlich**

für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	0160 / 3 54 18 28 od. 0160 / 3 53 74 16
---	--

#### **AZV „Obere Spree“ betrifft**

OT Eulowitz b. Havarie Abwasser	0 18 0 / 2 78 79 03
---------------------------------	---------------------

#### **Kreiswerke Bautzen**

#### **Wasserversorgungsdienst GmbH**

Bereitschaftsdienst	03 59 34 / 6 29 99
---------------------	--------------------

EC-Karten-Sperrung	0 18 05 / 02 10 21
Telekom-Entstördienst	08 00 / 3 30 11 72

## Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare Seniorengeburtstage im Monat August / Sept. in der Gemeinde Großpostwitz:

### in Großpostwitz:

03. August	Frau Susanne Hentsch	84. Geburtstag
04. August	Frau Liesbeth Hutnik	89. Geburtstag
05. August	Herr Herbert Medack	80. Geburtstag
05. August	Herr Karl Tharank	74. Geburtstag
06. August	Herr Manfred Kretschmar	70. Geburtstag
08. August	Frau Ruth Hentsch	76. Geburtstag
11. August	Herr Heinz Herold	74. Geburtstag
12. August	Herr Kurt Powels	86. Geburtstag
13. August	Frau Frieda Lebsa	72. Geburtstag
16. August	Frau Isolde Neumann	78. Geburtstag
20. August	Herr Günther Hänsel	81. Geburtstag
21. August	Herr Georg Seel	70. Geburtstag
22. August	Herr Wilfried Goethe	70. Geburtstag
24. August	Frau Renate Otto	71. Geburtstag
24. August	Herr Eberhard Huste	70. Geburtstag
25. August	Frau Ingrid Schmidt	70. Geburtstag
26. August	Herr Fritz Przybylski	73. Geburtstag
28. August	Herr Inge Klaus	80. Geburtstag
28. August	Herr Werner Dreßler	72. Geburtstag
28. August	Herr Werner Hempel	72. Geburtstag
29. August	Herr Hans Gedan	81. Geburtstag
30. August	Frau Johanna Hüntze	85. Geburtstag
30. August	Herr Otto Heine	83. Geburtstag
30. August	Herr Sigmar Richter	70. Geburtstag
31. August	Herr Herbert Sens	78. Geburtstag
31. August	Frau Elfriede Fischer	70. Geburtstag
03. Sept.	Herr Reiner Schöne	70. Geburtstag
08. Sept.	Frau Rosemarie Hesse	80. Geburtstag
10. Sept.	Frau Regina Petschel	81. Geburtstag
11. Sept.	Herr Siegfried Kliemand	79. Geburtstag
12. Sept.	Frau Dora Mißbach	85. Geburtstag
12. Sept.	Herr Manfred Noack	76. Geburtstag
12. Sept.	Frau Hildegard Winkler	73. Geburtstag

### in Binnewitz:

25. August	Frau Hildegard Kühn	77. Geburtstag
27. August	Frau Hilde Meyer	71. Geburtstag

### in Cosul:

16. August	Frau Ingeborg Graf	86. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

### in Eulowitz:

04. August	Frau Hella Paul	70. Geburtstag
13. August	Herr Erich Röttschke	82. Geburtstag
20. August	Frau Rosa Schmidt	76. Geburtstag
24. August	Frau Martha Schulze	82. Geburtstag
24. August	Frau Gerda Mielke	79. Geburtstag
24. August	Herr Karl Thomas	72. Geburtstag
10. Sept.	Herr Werner Stock	78. Geburtstag

### in Rascha:

17. August	Maria Zieschang	70. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

*Wir wünschen Gesundheit  
und alles Gute!*

## Hier spricht die Feuerwehr



### 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rascha

Die Freiwillige Feuerwehr Rascha feiert Ihr 95-jähriges Bestehen.

**Am 08. August ab 19.00 Uhr**

Feuerwehrwettkämpfe  
und anschließender Bieranstich

**Am 09. August, ab 15.00 Uhr**

Preisadler schießen  
Glücksrad  
Springburg  
ab 19.00 Uhr Diskomusik

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

## Neues aus unseren Vereinen

### Männergesangsverein Großpostwitz e.V.



#### Wieder in der Sängerheimat angekommen

Als wir im vergangenen Jahr erfuhren, dass unsere Sängerherberge in der Begegnungsstätte des Kinderhauses verlassen werden musste, schlugen 2 Seelen ach in unserer Brust. Natürlich freuten wir uns, dass der eigentliche Anlass für diese Maßnahme eine wachsende Anzahl von Kindern ist, die im Kinderhaus fremd genutzten Raum für sich einforderten.

Andererseits hatte unser Verein in seiner gesamten Geschichte keine so schöne und gemütliche Herberge wie in jener „alten“ Begegnungsstätte. Wir konnten unser gesamtes Vereinsleben hier ablaufen lassen, von der wöchentlichen Singestunde, über die Sitzungen des Vorstandes und des Faschingsvorbereitungskomitees bis hin zur Jahreshauptversammlung und Vereinsweihnachtsfeier.

Dank des Ortschaftsratsvorsitzenden von Rodewitz, Sbr. Heero Wirth, fanden wir sofort eine Ersatzherberge im Vereinshaus dieses Ortes. Die dienstägliche Betreuung für den Verein übernahm er auch gleich selbst, sorgte für die notwendige Wärme im Winter und es mangelte uns auch nicht an Getränken, denn Singen macht die Kehle trocken. Wir möchten Sbr. Heero Wirth und der Gemeinde Kirschau für die erwiesene Gastfreundschaft recht herzlich danken.

Natürlich schauten viele von uns im Vorübergehen auf jenes Gebäude, welches in der Zeit auf seine Zukunft, neue Begegnungsstätte aller in Großpostwitz angesiedelter Vereine zu werden, baulich vorbereitet wurde. Schließlich wurde der 28. Juni 2008 als Tag der offenen Tür und damit Tag der offiziellen Inbesitznahme durch die neuen Nutzer benannt. Damit vollendete sich der Lauf dieses Gebäudes vom Wohnhaus, u.a. wohnte auch unsere ehemalige Bürgermeiste-

rin Frau Helga Koch hier, über ein medizinisches Zentrum, bis hin zum Mittelpunkt des kulturellen Lebens der Gemeinde. Handwerker und Angestellte der Gemeinde schufen ein innenarchitektonisches Schmuckstück.

Für die Senioren wurde das Erdgeschoss behindertengerecht eingerichtet, so dass Zusammenhalt und Begegnungen, die mit wachsendem Alter immer wichtiger werden, hier voll ausgelebt werden können. Auch private Familienfeiern können hier in einem Personenrahmen von ca. 50 Mann abgehalten werden. Im 1. Stockwerk ist unsere neue Sängerherberge eingerichtet. Möge sie es recht lange bleiben!!

Ordentliche sanitäre Anlagen und eine kleine Küche werden manche Vereinsmaßnahme möglich machen.

Auch unser Verein hat sich bei der Vorbereitung des Eröffnungstages nützlich gemacht. So ist besonders das Können und Fingerspitzengefühl von Sbr. Reinhardt Heinze beim Aufhängen der Vereinsbilder zu würdigen.

Am 28.6.08 früh gegen 10.00 Uhr war es schließlich soweit. Unser Bürgermeister, Herr Frank Lehmann, der eigentliche geistige Vater der Umgestaltung dieses Gebäudes zum neuen Zweck, gab mit einer kurzen Rede das Gebäude frei, Sbr. Frank Liebscher für unseren Verein und Frau Ruth Kubasch für die Senioren des Ortes würdigten das Entstehen der neuen Begegnungsstätte und sprachen der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister den Dank der Vereine aus.



Ein ganz besonderer Dank sei bei der Realisierung dieser neuen Begegnungsstätte von Großpostwitz an Herrn Eberhard Svoboda mit seinem Team vom Bauhof der Gemeinde gerichtet. Nur dem persönlichen Einsatz und passender Ideen vieler Beteiligten ist es zu verdanken, dass dies entstanden ist, was jetzt in Großpostwitz von Vereinen und auch jedem anderen Bürger nutzbar ist. Mit einem Glas Sekt wurde auf das Erreichte und die Zukunft angestoßen. Mit einigen Liedern erfreute unser Verein die anwesenden Gäste der Eröffnungsmatinee. Später erschienen auch andere Gäste, das Haus stand bis 16.00 Uhr für diesen Zweck offen.

G. Hammermüller

#### Anmerkung des Vorstandes:

Zwischenzeitlich haben 2 Proben, 1 Einsatz zur Gestaltung der Räume und Einordnung aller Utensilien, die nun mal ein Chor braucht, sowie eine Vorstandssitzung in den neuen Räumen statt gefunden.

Weiter geht es dann ab 05. August um 19.00 Uhr. Alle am Gesang interessierten Männer, die dieses Blatt lesen, sei an dieser Stelle nochmals angeboten **unverbindlich** an unseren Proben zum persönlichen Test teilzunehmen. Alle Chormitglieder freuen sich auf jeden neuen Sänger!

H.-W. Koban



## Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.

Vorsitzender: E. Rabovsky Tel.: 035938 50606

### Dank für die neue Begegnungsstätte

14 Mitglieder unseres Kultur- und Heimatvereins trafen sich am 28.06.2008, um gemeinsam in der neuen Begegnungsstätte den „Tag der offenen Tür“ wahrzunehmen. In den neuen Räumlichkeiten ist auch Platz für unseren Verein eingeräumt worden.

In kurzen Worten dankte unser Vorsitzender Eberhard Rabovsky dem Bürgermeister für die gelungene Ausführung des Umbaus von dieser Begegnungsstätte. Dank auch an alle daran Beteiligten, wie der Gemeindeverwaltung und den bauausführenden Gewerken. Die grüne Pflanze, die wir übergaben und die vorerst im Treppenhaus aufgestellt wurde, soll Ausdruck für die Hoffnung sein, dass diese neue Begegnungsstätte zu einem regen Vereinsleben im Orte beitragen soll.

Eberhard Rabovsky  
Vorsitzender

### An alle Kultur-Interessierten - „Serenade im Kerzenschein“

Wenn Sie Interesse an besonderem Chorgesang haben, sollten Sie eine Veranstaltung nicht verpassen, die am **20. September 2008** im Rahmen unserer vom Kultur- und Heimatverein angebotenen „Serenade im Kerzenschein“ im Trauungssaal des Erbgericht Eulowitz stattfindet. Für diese Veranstaltung konnte die „vocalharmonie neustadt“ gewonnen werden.

#### Im folgenden einige Informationen zu diesem Chor:

Die „vocalharmonie neustadt“ e.V. ist ein Chor mit einem vielfältigem Repertoire. Es umfasst ca. 160 Titel von Komponisten Alter Meister bis zur Gegenwart. Dazu gehören auch Volkslieder, Spirituals, geistliche Chormusik und verschiedene Volkslieddarbietungen. Der Chor wurde 1990 gegründet und hat z. Z. 21 Mitglieder. Unter der künstlerischen Leitung von Herrn Matthias Hieke war der Chor neben Konzerten in der Region z. B. zu Gastspielen in Riva del Garda (Italien), Wien, Prag, Luxemburg und Zypern. Höhepunkte sind die diesjährigen Konzerttourneen zur Vorweihnachtszeit mit Gunter Emmerlich. Ein solches Konzert fand auch schon in der evangelischen Kirche in Großpostwitz statt.

Eberhard Rabovsky  
Vorsitzender

### Ausfahrt am 14.06.2008 - Ins Gebiet der Lausitzer Kohle

Es muss wie jedes Jahr so sein  
'ne Ausfahrt vom Kulturverein.  
Das Thema nun in diesem Jahr  
Der Weg „Lausitzer Kohle“ war.  
Die Ausfahrt war im Jahresplan,  
den jedes Mitglied vom Verein  
ja schriftlich hat von uns bekommen,  
terminlich aufgeführt, dass man  
kann unbedingt dabei auch sein,  
wenn man sich's eben vorgenommen.  
'nen großen Bus hat Eberhard bestellt,  
den zu besetzen nun ein Teil noch fehlt.  
Doch wurden andere Gäste noch gefunden,

die mit uns dann verlebten schöne Stunden.

Von Siegfried Wilhelm war der Bus,  
der uns nun heute fahren muss.

**Bärwalder See**, der ist nicht weit,  
und weil bis Mittag war noch Zeit,  
fuhr Werner noch zum **Ohr** als Attraktion  
direkt am See, in dieser Region.

Nun wurde **Boxberg** angesteuert,  
wo wir zum Mittagessen angeheuert.  
Wir mussten drauf nicht lange warten  
und konnten dann gleich wieder starten.

Das Essen schmeckte auch sehr gut  
und Werner fasste sich noch Mut  
uns bis zum Kraftwerkstor zu fahren,  
weil wir hier nämlich noch nicht waren.

Nach **Nochten** in den **Findlingspark**  
da fuhr'n wir nun für drei Mark,

das heißt, 3 €, ließ man uns hier ein,  
weil wir als Gruppe uns hierher bewegt.

Und Silke hat das Geld gleich ausgelegt,  
weil sie ganz nahe an der Kasse stand  
und auch das Geld gleich bar zur Hand;

So lang man will, darf man im Park dann sein.

Im Park kann man sehr viele Wege gehen  
und überall gibt es etwas zu sehn.

Denn Pflanzen gibt's für jede Jahreszeit,  
so manches schon verblüht und manches nicht soweit.

Wir haben uns dafür auch interessiert,  
wie man mit Steinen alles integriert,  
was als gelungene Landschaft man  
in Ruhe nun betrachten kann.

Und Werner fuhr zur nächsten Attraktion  
(ganz wenige nur kannten's schon).

Wir stiegen auf 'nen Turm ganz hoch  
und schauten in ein tiefes Loch,

wo Baggerschaufeln brummend schachten  
die Kohle hier nach oben brachten,

die ja auf Förderbändern dann  
bequem zum Kraftwerk fahren kann.

Bequem auch wir nun fahren weiter,  
die Sonne lacht, das Wetter heiter.

Nach **Knappenrode** soll's nun gehen,  
**Brikettfabrik** uns anzusehen,

die heute aber stillgelegt

und wo sich wenig nur bewegt.

Wo Kumpels einst ihr Tagewerk verrichtet,  
ist's heute als Museum eingerichtet.

Wir hatten eine Führung hier gebucht  
und deshalb die Brikettfabrik besucht.

Wir konnten es hautnah erfahren,  
wie schwer die Arbeit war vor Jahren,

als man Briketts noch hergestellt,  
die man verschickt in alle Welt.

Die Frau, die unsere Führung hat gemacht,  
hat klärend und verständlich dargebracht,  
wie einstmal alles ausgesehn.

So war auch dieses Fahrtziel schön.  
Und trotz ganz schön treppauf, treppab,  
so machte doch kaum jemand schlapp.

Bevor man uns zum Bus gewunken,  
ward schnell ein Kaffee noch getrunken.

Als Fazit dieser Tagesfahrt  
sei nicht mit Lob und Dank gespart,  
an Eberhard, der's eingerührt  
und Werner, der den Bus geführt.

Es wäre ja auch nicht verkehrt,  
wenn mancher auch mal dorthin fährt,

bevor er Ziele, die entfernt,  
erst mal die Heimat kennen lernt.

*Christoph Diabola*

## Der SV Großpostwitz/ Kirschau e.V. informiert:



### 2. MÄNNERMANNSCHAFT BEENDET SAISON 2007/2008 ERFOLGREICH



Nachdem die Mannschaft im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Kreisliga Bautzen feiern konnte, gelang ihr in der abgelaufenen Saison eine Seltenheit. Als Aufsteiger sicherte man sich souverän die Kreismeistertitel in der Halle und auf dem Feld. Dabei begann die Saison durchwachsen. Der klaren Auftaktniederlage beim Bezirksklasseabsteiger SV Traktor Malschwitz folgte am darauffolgenden Wochenende das Aus in der ersten Runde des Kreispokals beim FV Pink Panthers Bischofswerda. In den folgenden fünf Spielen erreichte die Mannschaft von Trainer Sven Häntschel mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz. Am 20. Oktober des vergangenen Jahres begann dann jedoch die beeindruckende Serie von 20 Pflichtspielen ohne Niederlage. Diese reichte am Ende zum souveränen Gewinn des Kreismeistertitels mit sieben Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten SV Post Germania Bautzen. Am Ende der Saison standen schließlich 20 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 80:37 aus 26 Spielen zu Buche. Eine Bilanz, die für eine Nominierung bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres 2008 des Kreises Bautzen ausreichen sollte. Bemerkenswert war sicherlich auch, dass sich insgesamt 16 verschiedene Torschützen in die interne Torjägerliste, die am Ende Stefan Möhn mit 17 Treffern für sich entscheiden konnte, eintrugen.

### STADIONSPRECHER GESUCHT

Um bei den Heimspielen der 1.Männermannschaft die anwesenden Fans & Zuschauer ausführlich mit Neuigkeiten aus unserem Verein versorgen zu können, sucht der Verein einen Stadionsprecher. Interessenten wenden sich BITTE an die Sportfreunde Volker Hensel (035938/50906) oder Sven Mutschink (0172/3777324 bzw. webmaster@svgrosspostwitz-kirschau.de).

++ VORSCHAU AUF DIE SAISON 2008/2009 +++

In der kommenden Saison geht die 1.Männermannschaft wieder in der SZ-Bezirksklasse Staffel I an den Start. Das Gesicht der Mannschaft hat sich im Vergleich zur vergangenen Saison verändert. Mit den Spielern Robert Himmel (FSV Budissa Bautzen 2.), Rico Jacob (2.Mannschaft), Clemens Mitscherlich (FSV Oppach), Eric Neisser (SG Wilthen) und Martin Selzer (2.Mannschaft) haben 5 Spieler die

Mannschaft verlassen. Diesen Abgängen stehen mit Marko Hantke (FSV Budissa Bautzen 2.), Alexander Glombik, Marco Melichar, Stefan Möhn, Fabian Reinisch, Tommy Richter und Antonio Töppel (alle 2. Mannschaft) insgesamt 7 Neuzugänge gegenüber. Außerdem kehrt nach 6-monatiger Verletzungspause Jan Beranek zurück.

Die 2. Männermannschaft spielt geht als aktueller Kreismeister in die 2. Saison in der Kreisliga Bautzen. Das Gesicht der Mannschaft hat sich jedoch stark verändert, so dass das Ziel der Mannschaft des neuen Trainers Stefan Lehmann Klassenerhalt und gleichzeitige Ausbildung junger Spieler für die 1.Mannschaft ist. Die Mannschaft verlassen haben: Silvio Häckel (FV Concordia Sohland 23 AH), Jörg Franke, Stefan Lehmann (beide Karriereende), Alexander Glombik, Marco Melichar, Stefan Möhn, Fabian Reinisch, Tommy Richter und Antonio Töppel (alle 1. Mannschaft). Neu zum Kader gestoßen sind Rico Jacob, Martin Selzer (beide 1. Mannschaft), Jochen Heiber, Robert Heidan, Sebastian Jacksch, Paul Sachse, Michael Weber, Daniel Wobst (alle A-Junioren), Daniel Schiek (3. Mannschaft) und Sven Trommler (SV Weiß-Rot Schirgiswalde). Die 3. Männermannschaft spielt in der kommenden Saison wieder in der 2. Kreisklasse. Die A-Junioren treten in der kommenden Saison als Spielgemeinschaft Großpostwitz/Kirschau/Cunewalde in der SZ-Bezirksklasse an. Aufgrund der zu geringen Spielerzahl wird es in der kommenden Saison keine B-Junioren-Mannschaft im Verein geben. Dafür geht in der kommenden Saison wieder eine C-Junioren-Mannschaft in Spielgemeinschaft mit dem SV Weiß-Rot Schirgiswalde und dem TSV 1859 Wehrsdorf in der Kreisklasse Bautzen an den Start.

Im Kleinfeldbereich werden in der kommenden Saison insgesamt vier Mannschaften am Spielbetrieb des KVF Bautzen teilnehmen. Neben D- und E-Jugend gibt es dabei seit langer Zeit wieder einmal zwei F-Jugend-Mannschaften. Weiterhin gibt es auch eine Bambinogruppe (G-Jugend) für Kinder der Jahrgänge 2002 und jünger, die an verschiedenen Turnieren teilnehmen wird.

### ÜBUNGSLEITER & BETREUER GESUCHT

Um auch in der kommenden Saison 2008/2009 den Spiel- und vor allem den Trainingsbetrieb der F-Jugend (Jahrgänge 2000&2001) und G-Jugend (Jahrgang 2002 und jünger) absichern zu können, sucht der SV Großpostwitz-Kirschau e.V. DRINGEND Sportfreunde &-innen, die sich eine Tätigkeit als Übungsleiter oder Mannschaftsbetreuer in unserem Verein vorstellen können. Interessenten melden sich BITTE beim Jugendleiter des Vereins, Herrn Sven Mutschink (0172/3777324 bzw. webmaster@svgrosspostwitz-kirschau.de).

Sven Mutschink

Aktuelle Informationen gibt es unter:  
[www.svgrosspostwitz-kirschau.de](http://www.svgrosspostwitz-kirschau.de)

### Das sollten Sie Wissen

#### Landesverkehrswacht und TÜV SÜD zum 10. Sächsischen Verkehrssicherheitsstag:

*Staunen und Mitmachen – sicher über den Tag hinaus*

**ZWICKAU/CHEMNITZ (MBK).** Der 10. Sächsische Verkehrssicherheitsstag auf dem Sachsenring am 29. Juni war ein echter Jubiläumstreffer in jeder Hinsicht. Unter dem Motto „Sicher auf zwei und mehr Rädern“ ging ein buntes Programm für die ganze Familie über die „Bühne“ der traditionsreichen sächsischen Rennstrecke. Mehr als 44 Aussteller kamen – zum ersten Verkehrssicherheitstag waren es noch ganze 14. Eine vom TÜV SÜD gestaltete Motorrad-Stunt-Show Freestyle Motocross zog Groß und Klein in ihren Bann ebenso wie die Mitfahrt im Renntaxi reizte oder Sicherheitsvorführungen und Oldieausstellung begeisterten. **Gunter Dettelmann**, Technischer Leiter

der TÜV SÜD Auto und Verkehr GmbH Region Sachsen, präsentierte Dr. Bernd Rohde, Abteilungsleiter Verkehr im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, das Sicherheitskonzept des TÜV SÜD am Info-Stand: „Wir möchten diesen spannenden Tag auch dafür nutzen, das Sicherheitsverhalten im täglichen Straßenverkehr zu üben und stärker und nachhaltiger für den Alltag zu entwickeln, denn das ist unser Hauptanliegen.“

Gemeinsam mit weiteren Partnern gestaltete die Landesverkehrswacht Sachsen e.V. das Programm mit. Schau- und Mitmachlustige interessierten sich an ihrem Stand besonders für die Motorrad-, Fahr- und Überschlagssimulatoren sowie den Kindergurtschlitten. **LVW-Geschäftsführerin Petra Pulvermüller** erläuterte das Seh- und Reaktionsstestgerät sowie die „Rauschbrillen“.

Darüber hinaus luden Bastelstraßen und Geschicklichkeitsparcours mit Fahrrädern und Elektromobilen zum Mitmachen ein. **Petra Pulvermüller:** „Mit Verkehrserziehung können wir nicht früh genug beginnen. Wir arbeiten kontinuierlich vom Vorschulalter über junge Fahrer mit soeben erworbenem Führerschein bis in den Seniorbereich.“



**Wolfgang Reisig, Vizepräsident der Landesverkehrswacht Sachsen e.V. (re) und Landespolizeidirektor Bernd Merbitz, der den Motorradsimulator gleich selbst ausprobiert.** Fotos: Kühnrich

## Kirchennachrichten

### Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

#### Termine der katholischen Pfarrei

- 15.08.** **Patronatsfest Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde**  
8.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde  
19.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde
- 17.08.** 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum Patronatsfest Mariä Himmelfahrt** – Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde
- 17.08. – 22.08.** Gemeindefahrt nach Lourdes (Plätze sind noch frei – Interessenten melden sich bitte im kath. Pfarrbüro)
- 18.08. – 22.08.** religiöse Kinderwoche (RKW) in Schirgiswalde

**24.08.** 10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst der RKW** und Segnung der Schulanfänger

**30.08.** **Tauftermin**

**31.08.** **Bistumswallfahrt nach Rosenthal**

**07.09.** 10.00 Uhr **Festgottesdienst** – 25 Jahre Herr Pfarrer Paul in Schirgiswalde – Pfarrkirche Schirgiswalde

**Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!**

### 15 Jahre geselliges Tanzen für Jung und Alt

Ende Juni hatte Frau Martina Rösler zum großen Tanzfest ins Haus Treffpunkt geladen. Gekommen waren tanzfreudige Seniorengruppen aus Bautzen, Großpostwitz, Hochkirch und Schirgiswalde.



Auch die jüngere Tanzgruppe von Schirgiswalde (Damen über 40 – bis ca. 60) folgten gern dieser Einladung. Zu den Gratulanten gehörten Herr Bürgermeister Patrick Jung, die Kindertanzgruppe der Grundschule Schirgiswalde und die Folkloretanzgruppe unter der Leitung von Frau Andrea Jung.



Viele Tanzmitglieder lassen sich seit 15 Jahren immer wieder neu begeistern und über 80 Tänzer zeigten zum Tanzfest ihr Können z.B. beim Begrüßungswalzer, Triolett, Weberschiffchen, Radetzki – Marsch und beim Kanontanz in drei konzentrischen Kreisen. Ob englische Kette, Dos a Dos oder Mayimschritt - Konzentration und Beweglichkeit waren gefordert.

Frau Rösler begeistert nicht nur ihre Tanzgruppen vor Ort, sondern ist auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Ihr großes Vorbild ist nach wie vor die bekannte Tanztherapeutin Frau Christel Ulbrich, die dieses Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. Im Sinne Christel Ulbrichs vermittelt Frau Rösler auch den Kindern im Kindergarten Freude an Musik, Bewegung und Tanz. Und so ist auch für die Erwachsenen das gesellige Tanzen Freude, Entspannung, Fröhlichkeit, Spaß, Aufmerksamkeit, Lachen, Balsam für die Seele und Training fürs Gehirn. Wir sagen Frau Rösler herzlich DANKE und wünschen ihr und uns noch viele frohe Tanzstunden.

Kerstin Rudolf

## EV.- LUTH. KIRCHGEMEINDE GROSSPOSTWITZ

### Kirchenvorstandswahl am 21. September 2008

Der Kirchenvorstand wird aller 6 Jahre gewählt. Er besteht in Großpostwitz künftig aus 12 Gemeindegliedern, wovon 9 gewählt und 3 nach der Wahl dazu berufen werden. Amtlich eingeführt wird er am 1. Advent im Gottesdienst.

#### Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder erwachsengetauften Gemeindeglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind. Falls Sie unsicher sind, ob Sie in der Wählerliste stehen, fragen Sie im Pfarramt nach.

#### Welche Kandidaten stehen zur Wahl?

Zur Wahl können alle Gemeindeglieder stehen, die mindestens 18 oder höchstens 68 Jahre alt sind. Ihre Kinder müssen getauft worden sein.

Die Ehepartner, Geschwister, Kinder oder Eltern von Kandidaten dürfen nicht kandidieren. Gewählt darf höchstens ein fest angestellter Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Pfarrer dürfen nicht kandidieren. Der Pfarrer unserer Kirchengemeinde ist gesetztes Mitglied des Kirchenvorstandes. Es dürfen Wahlvorschläge gemacht werden, die von 5 Gemeindegliedern mit ihrer Unterschrift bestätigt sind. Die Kandidaten müssen mit ihrer Kandidatur einverstanden sein. Spätestens bis zum 10. August müssen diese Wahlvorschläge im Pfarramt eingereicht werden.

#### Kandidatenvorstellung?

Die Liste der Kandidaten wird im Gottesdienst am **24. August** bekannt gegeben. Binnen einer Woche kann dagegen Einspruch erhoben werden. In einem Gemeindeabend zur Auswertung der Umfrage zur Kirchengemeinde im Kirchengemeindehaus am Dienstag, dem **9. September** (19.30 Uhr) werden die Kandidaten vorgestellt.

#### Briefwahl?

**Bis zum 16. September** können die am Wahltag Verhinderten im Pfarramt die Briefwahl beantragen. Der Briefwähler erhält den Briefwahlschein, zwei Umschläge und den Stimmzettel. Der Wähler wird in der Wählerliste vermerkt. Er füllt den Stimmzettel aus, steckt ihn in den Stimmzettelumschlag, der zugeklebt wird. Dieser ist mit dem unterschriebenen Wahlschein in den zweiten Umschlag zu stecken und zuzukleben. Dieser Brief ist spätestens bis zum Abschluss der Wahlhandlung abzugeben.

Als ungültig gelten beschriftete Umschläge, beschriftete Stimmzettel, wenn mehr als wählbare Kandidaten gekennzeichnet wurden, oder gar kein Kandidat gekennzeichnet wurde.

### Wahl am 21. September 10.30 - 12 Uhr & 15 - 17 Uhr

Nach dem Erntedankgottesdienst und nachmittags kann gewählt werden.

Die Stimmzettel werden geheim mit höchstens 9 Kreuzen hinter den Kandidaten versehen und in die Wahlurne gesteckt.

Die **Stimmenzählung** ist an diesem Tag 18 Uhr (nach dem Konzert) und öffentlich. Das Ergebnis wird im folgenden Gottesdienst bekannt gegeben.

#### WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR UNSERE KIRCHE

## GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

Sonntag, 3. August 9.30 Uhr	<b>11. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst</b>
Sonntag, 10. August 9.30 Uhr	<b>12. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst</b>
Sonntag, 17. August 9.30 Uhr	<b>13. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst</b>
Sonntag, 24. August 9.30 Uhr	<b>14. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst</b>
Sonntag, 31. August 9.30 Uhr	<b>15. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Einsegnung der Schulanfänger Taufe und Taufgedächtnis anschließend Kirchen- kaffee (Pfr. Kästner + Diakon Kipke)</b>
Sonntag, 7. Sept. 9.30 Uhr	<b>16. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst mit Taufe</b>

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine gute Zeit im Sommer - Gott behüte uns mit seinen schützenden Händen auf unseren Wegen!

Euer Pfarrer *Christoph Kästner*

#### Pfarramts-Büro:

Tel. 03 59 38 / 9 82 37

Fax 03 59 38/ 9 82 41

eMail: kg.grosspostwitz@evlks.de

#### Pfarrer Kästner:

Tel. 035938 / 98238

eMail: christophkaestner1@freenet.de

#### Diakon Kipke:

Tel. 03 58 77 / 8 80 63

eMail: die.kipies@gmx.net

#### Kantorin Riechen:

Tel. 03592 / 500893

eMail: doerte.riechen@online.de

#### Kirchnerin Tonn:

Tel. 03 59 38 / 5 10 21



## Schulnachrichten

### „Action und Fun rund um die Goethe-Mittelschule Wilthen“

#### Schulfest am 7. September 2008, 14.00 – 18.00 Uhr

Breits zum 8. Mal organisiert der Schulförderverein der Goethe-Mittelschule Wilthen e.V. ein Schulfest. Das Fest findet mit vielen kleinen und großen Attraktionen rund um die Schule statt. Eingeladen sind Groß und Klein - Muttis und Vatis, Omi's und Opi's und ehemalige Absolventen.

#### Attraktionen werden sein:

- Schulführungen für ehemalige Absolventen, Schulmuseum
- Feuerwehr, Tombola und Glücksrad mit tollen Preisen
- Quadfahren, Kletterwand, Funky Boxing, Judoshow
- Sport- und Geschicklichkeitsspiele, Tischtennis, Volleyball
- Theater- und Musicalaufführungen, Kinderschminken, Ballonsteigen, kleines Karussell, Trödelmarkt
- Für das leibliche Wohl wird durch den Schulförderverein mit Unterstützung durch das Eiscafe Besold ebenfalls gesorgt.

J.-N. Rasch, Vorsitzender Schulförderverein

## Umwelt-Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

#### 12.08.2008 / 09.09.2008

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

#### 13.08.2008 / 10.09.2008

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltreuer, Binnewitz, Spreetal (gegenüber ehemalige Berufsschule, vor Abwasserschaltschrank stellen)

#### 20.08.2008 / 17.09.2008

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße, Am Eiskeller (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen)

### Entsorgungstermine

**Restmüll / Bioabfall:** 05.08./ 19.08. und 02.09.2008

**Gelbe Tonne:** 11.08. und 08.09.2008  
(Großpostwitz und Berge)  
12.08. und 09.09.2008  
(restlichen Ortsteile)

#### Grüngutentsorgung Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils montags von 16.00 – 18.00 Uhr  
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr  
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

**Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.**

## Öffnungszeiten unserer Verwaltung sowie telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann

Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
------------	---

### Einwohnermelde- und Passamt

#### Großpostwitz:

Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

#### Obergurig:

Dienstag	9–12 und 14–18 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
----------	---

<b>Sekretariat</b>	Frau Möhn	588-31
<b>Hauptamt</b>	Herr Michauk	588-35
<b>Standesamt</b>	Frau Kirsten	588-39
<b>Ordnungsamt</b>	Frau Kutschke	588-44
	Frau Petrasch	588-44
<b>Bauamt</b>	Herr Janda	588-42
<b>Liegenschaften</b>	Frau Kirsten	588-36
<b>Kämmerei</b>	Frau Kunze	588-33
	Frau Zieschang	588-34
	Frau Nasser-Müller	588-37
<b>Abwasser</b>	Frau Pfeiffer	588-43

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße. 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau